

Einwohnergemeinde Gsteig

Gemeinde-Urnenabstimmung

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurde an Stelle der für den 11. Dezember 2020 vorgesehenen Gemeindeversammlung am 29. November 2020 parallel zu eidgenössischen Vorlagen eine Urnenabstimmung angeordnet. Auf Gesuch hin hat der Regierungsrat der Obersimmental-Saane der Durchführung eines Urnengangs mit brieflicher Stimmabgabe gemäss Art. 12 Abs. 3 Gemeindegesetz zugestimmt. An der kommunalen Urnenabstimmung haben 263 (40,33%) Stimmberechtigte teilgenommen.

Budget 2021

Die Berechnungen der Steuererträge gestalteten sich in Anbetracht der unsicheren Auswirkungen von Covid19 und der Auswirkungen der Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Liegenschaften (AN20) auf die Steuerpflichtigen äusserst schwierig.

Im Grundsatz sollte die Steueranlage ein flexibles Instrument sein, um die Steuereinnahmen dynamisch zu gestalten. Benötigt die Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben mehr Mittel, wird sie dem Souverän eine massvolle Steuererhöhung beantragen, lassen die Umstände eine Steuersenkung zu, sollten die Gemeinden nicht zögern, diese umzusetzen. Getreu dieser Maxime ist in Gsteig für 2021 eine Senkung der Liegenschaftssteuer von 1,5 auf neu 0,8% und der ordentlichen Steuern von 1.6 auf neu 1.55 Einheiten vorgesehen. Mit diesen Reduktionen soll der Mehrbelastung durch die AN20 grosszügig Rechnung getragen werden.

So schliesst das Budget 2021 der Erfolgsrechnung des **Gesamthaushaltes** der Gemeinde bei einem Aufwand von CHF 5'547'342.35 und einem Ertrag von CHF 5'361'010.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 186'332.35 ab.

Die Erfolgsrechnung des **allgemeinen Haushaltes** sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 146'244.75 vor. Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan bedeutet dies eine Schlechterstellung von rund CHF 360'000.00. Die Mehreinnahmen durch die AN20 wurden mit der Senkung des Liegenschaftssteuersatzes auf 0,8% und der Senkung der ordentlichen Steueranlage auf 1.55 Einheiten praktisch neutralisiert. Die finanziellen Belastungen durch die Überführung des gemeindeeigenen Hotel Restaurant Bären ins Verwaltungsvermögen können mit der längeren Auflösungsdauer der Neubewertungsreserven ausgeglichen werden. Die längere Auflösungsdauer beeinflusst das Resultat der Erfolgsrechnung in den nächsten 25 Jahren positiv.

Bei 5 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen wurde das Budget 2021 mit 235 Stimmen genehmigt.

2)

Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Das Abstimmungsergebnis zu 9 Abrechnungen von früher an Gemeindeversammlungen beschlossenen Verpflichtungskrediten ist teilweise überraschend ausgefallen. Eine unerwartete Anzahl Neinstimmen und Enthaltungen lässt die Frage nach den Gründen unbeantwortet. War die Botschaft unklar verfasst und einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gingen von einem neuen Kreditbegehren aus oder muss man auf eine grundsätzliche Ablehnung gegenüber den jeweils ausgeführten Vorhaben schliessen? Damit wird der Nachteil einer Urnenabstimmung deutlich, wo die Meinungen der Stimmberechtigten leider nicht gehört werden können.

- Sanierung und Erweiterung Sportzentrum

Bewilligter Kredit	Fr.	350'000.00
Kostenunter-/überschreitung	Fr.	0.00
Ja		230
Nein		21
Enthaltung		10
leer/ungültig		2

- Renovation Hotelzimmer Hotel Bären

Bewilligter Kredit	Fr.	220'000.00
Kostenüberschreitung	Fr.	3'545.95
Ja		230
Nein		24
Enthaltung		8
leer/ungültig		1

- Kauf von 23 Autoeinstellhallenplätzen Zelg Gsteig

Bewilligter Kredit	Fr.	820'000.00
Kostenunterschreitung	Fr.	5'522.95
Ja		216
Nein		29
Enthaltung		17
leer/ungültig		1

- Marketing-Massnahmen Gstaad Saanenland Tourismus

Bewilligter Kredit	Fr.	150'000.00
Kostenunter-/überschreitung	Fr.	0.00
Ja		221
Nein		21
Enthaltung		17
leer/ungültig		4

- Verlängerung Marketing-Push

Bewilligter Kredit	Fr.	50'000.00
Kostenunter-/überschreitung	Fr.	0.00
Ja		209
Nein		27
Enthaltung		24
leer/ungültig		3

3)

- Neubau Turn- und Mehrzweckhalle Gsteig

Bewilligter Kredit	Fr. 7'150'000.00
Kostenunterschreitung	Fr. 368'119.45
Ja	228
Nein	21
Enthaltung	13
leer/ungültig	1

- Um- und Ausbau Wohnheim

Bewilligter Kredit	Fr. 1'400'000.00
Kostenunterschreitung	Fr. 295'643.20
Ja	237
Nein	15
Enthaltung	10
leer/ungültig	1

- Wohnungssanierung und weitere Massnahmen "Bären"

Bewilligter Kredit	Fr. 400'000.00
Kostenunterschreitung	Fr. 283.50
Ja	227
Nein	25
Enthaltung	10
leer/ungültig	1

- Baulandkauf GBB 1295, 1135, 1640

Bewilligter Kredit	Fr. 430'000.00
Kostenüberschreitung	Fr. 9'416.45
Ja	208
Nein	27
Enthaltung	24
leer/ungültig	4

Reglement über die Auflösung der Neubewertungsreserve

Die Schwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet. Sie bezweckt, Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretene Wertverminderungen und Verluste des Finanzvermögens aufzufangen, damit diese nicht zu übermässigen Schwankungen in der Erfolgsrechnung führen. Weil der Kanton bei den bilanzierten Finanzanlagen und Sachanlagen im Finanzvermögen jährliche Einlagen von 10 bzw. 5 Prozent verlangt, empfahl der Gemeinderat den Erlass eines Reglementes mit einer linearen Auflösung der Neubewertungsreserve während 25 Jahren. 192 Stimmberechtigte haben das neue Reglement angenommen. 20 waren dagegen und 48 enthielten sich der Stimme.

Ersatz Trinkwasserleitung Pfründli-Hanseli

Auf Grund des schlechten Zustandes der Trinkwasser-Versorgungsleitung Pfründli-Hanseli muss diese ersetzt werden.

4)

Die sehr lehmige/schwarze Bodenbeschaffenheit in diesem Gebiet birgt bei Kunststoffrohren die Gefahr einer Permeation (geschmackliche Kontamination). Deshalb müssen Kunststoffrohre mit Permeationsbarriere verwendet werden. Gestützt auf eingeholte Offerten sind für diese ca. 415 m lange Trinkwasserleitung mit Kosten von rund CHF 90'000.00 zu rechnen. Wegen der erwähnten, nicht unproblematischen Bodenbeschaffenheit sowie für Anpassungsarbeiten ist noch eine Reserve einzuplanen. Der dafür beantragte Verpflichtungskredit von CHF 100'000.00 haben 250 Stimmberechtigte bei 8 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen bewilligt.

P. Reichenbach